



Homöopathie Schule

Dipl. Tierhomöopath/In SHI

Fachausbildungen in Tierhomöopathie



Inhalt

Die SHI Homöopathie Schule	4
Anerkennungen	5
Gründer der SHI Homöopathie Schule	6
Interview mit Schulleiterin Gabriela Keller-Rebmann	7
Berufsbild	9
Ausbildung	10
Interview mit Christiane Krüger	11
Interview mit Lisa Leuthard	12
Ausbildungsmöglichkeiten	13
Bildungsgang Tierhomöopath SHI	13
Tierhomöopathie-Module	15
Fachausbildung in Tierhomöopathie für Tierärzte	16
Statements / Testimonials	17
Die Geschichte der Tierhomöopathie	19
So bewerben Sie sich	20
SHI Haus der Homöopathie	21
Lage und Adresse	22

Die SHI Homöopathie Schule

Die SHI Homöopathie Schule ist eine renommierte Ausbildungsinstitution, die seit über 25 Jahren Homöopathen aus- und weiterbildet und sich für die Entwicklung des Berufs besonders engagiert.

Die Schule ist ein Bestandteil des SHI Haus der Homöopathie, das schweizweit grösste Kompetenzzentrum für klassische Homöopathie. Sie ist ein Zentrum für Kent'sche Homöopathie. Dabei lehnt sie sich stark an die Lehre von Dr. B. K. Bose (er war ein direkter Schüler von Kent) und von Dr. M. S. Jus (er war ein direkter Schüler von Dr. B. K. Bose).

Die SHI Homöopathie Schule bildet professionelle Tierhomöopathen und Homöopathen aus, die eine bedeutende Rolle im Gesundheitswesen spielen. Die angebotenen Ausbildungen entsprechen dem aktuellen Bildungsbedarf und sind zukunftsorientiert.

Das Bildungsangebot umfasst

- Ausbildungen in Tierhomöopathie
- Ausbildungen in Homöopathie
- Weiterbildungen in Tierhomöopathie und Homöopathie
- Öffentliche Vorträge

Die SHI Homöopathie Schule ist die einzige Homöopathie Schule, die in der Schweiz staatlich anerkannt ist und im

Bereich der Diplomlehrgänge Homöopathie (Human) das HF-Diplom (auf dem Niveau Höhere Fachschule) anbietet. Diplomierte Homöopathen hfnh (Höhere Fachschule für Naturheilkunde und Homöopathie) haben, verglichen mit anderen Homöopathie Schulen, den höchsten Ausbildungsstand in Europa; sowohl in Medizin wie auch in Homöopathie. Die SHI Homöopathie Schule ist ein akkreditierter Bildungsanbieter der OdA AM und somit berechtigt, die Module zur Vorbereitung der HFP (eidgenössische Höhere Fachprüfung) durchzuführen.

Mohinder Singh Jus und Martine Jus haben die Schule im Jahr 1993 mit dem Ziel gegründet, die Homöopathie in der Schweiz zu etablieren und als eigenständige Therapie zu fördern.

Martine Jus, ehemalige Tierärztin hat den Bereich Tierhomöopathie in Zusammenarbeit mit Tierärzten und Tierhomöopathen entwickelt. Nach dem unerwarteten Tod von Dr. Mohinder Jus 2019 hat Martine Jus die Leitung des Kompetenzzentrums übernommen. Die Schule wird heute von Gabriela Keller-Rebmann geführt.

Anerkennungen

Die Ausbildung ist vom Berufsverband der Tierheilpraktiker/innen Schweiz (BTS) und vom Homöopathie Verband Schweiz HVS anerkannt.

Für Tierärzte: Die SHI Homöopathie Schule ist von der Camvet (Schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Komplementär- und Alternativmedizin) und GST als Weiterbildungsstätte für Anwärter des Fähigkeitsausweises Tierhomöopathie GST anerkannt.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua



Gründer der SHI Homöopathie Schule



Das Ehepaar Dr. Mohinder Singh Jus und Martine Jus hat die Schule im Jahr 1993 mit dem Ziel gegründet, die Homöopathie in der Schweiz zu etablieren und als eigenständige Therapie zu fördern. Dazu brauchte es eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Dieses Ziel wird bis heute weiter verfolgt.

Die Qualität der Ausbildung konnte über die Jahre hinweg laufend gesteigert werden.

Was zu Gründungsbeginn noch als kleiner Familienbetrieb begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer der renommiertesten Homöopathie Schulen in der Schweiz und Europa.



mehr über Dr. M.S. Jus erfahren

Interview mit Schulleiterin Gabriela Keller-Rebmann



Wie kamen Sie zur Homöopathie an der SHI Homöopathie Schule?

Schon während meiner Erstausbildung zur Primarlehrerin habe ich mich für Berufe im Gesundheitswesen interessiert. Nichtsdestotrotz habe ich 3 Jahre als Primarlehrerin in Adelboden in einer Mehrklassenschule gearbeitet.

Ich habe mich in dieser Zeit für Naturheilkunde interessiert und verschiedene Ausbildungen evaluiert. Ich musste feststellen, dass mir ein Studium mit verschiedenen Therapiemethoden nicht entsprach.

Lieber wollte ich eine einzige Therapie möglichst fundiert beherrschen. Da habe ich in einer Zeitschrift ein Inserat der SHI entdeckt und mich dort beworben. Nach der persönlichen Begegnung beim Aufnahmegespräch mit Dr. M.S. Jus war ich

überzeugt: «Hier will ich studieren.» Ich habe den ersten 4jährigen Bildungsgang der SHI besucht (1995-1999). Parallel habe ich immer noch 40% als Primarlehrerin unterrichtet. Nach der Ausbildung habe ich mich bei der SHI Homöopathische Praxis beworben und arbeite nun hier seit über 20 Jahren.

Heute sind Sie Schulleiterin, wie kam es dazu?

Nachdem ich einige Jahre als Homöopatin gearbeitet habe, hat mich Dr. M.S. Jus 2005 gefragt, ob ich mir vorstellen kann, meine Erfahrungen als Dozentin im Unterricht an Studierende weiter zu geben. Das Angebot habe ich sehr gerne wahrgenommen, nun konnte ich meine beiden Berufe miteinander verbinden! Das hat sich so weiterentwickelt, dass ich heute an Studien mitarbeite und auf nationalen und internationalen Fachseminaren referiere.

Ich fühlte mich immer stärker verbunden mit dem SHI Haus der Homöopathie, engagierte mich im Unternehmen und wurde so 2011 in die Geschäftsleitung gewählt. Zusammen mit Dr. M.S. Jus und Martine Jus habe ich die Schule geführt. Um für das immer komplexere Umfeld in der Erwachsenenbildung gerüstet zu sein, habe ich die Weiterbildung zum MAS in Adult and Professional Education 2012 abgeschlossen.

Nach dem Tod unseres Gründers Dr. M.S. Jus haben wir die Führung neu aufgeteilt

und ich habe die gesamte Schulleitung übernommen.

Was schätzen Sie besonders an der SHI Homöopathie Schule?

Die Schule ist geprägt von einer sehr persönlichen Atmosphäre. Wir pflegen einen individuellen Umgang, sowohl mit den Studierenden, Dozierenden als auch im Team.

Qualität hat für uns Priorität. Wir haben einen hohen Ausbildungsstand sowohl in Tiermedizin wie auch in Tierhomöopathie. Nur so können wir unseren DiplomabgängerInnen einen idealen Start in eine erfolgreiche Praxistätigkeit bieten.

Welche Schwerpunkte haben Sie als Schulleiterin gesetzt? Worauf legen Sie besonderen Wert?

Wichtig ist mir, die Qualität der Ausbildung zu erhalten und stets auf aktuellem Stand zu halten. Ich möchte Tierhomöopathen ausbilden, die eine bedeutende Rolle im Tier-Gesundheitswesen spielen. Die Ausbildung sollte nebst der Fachausbildung auch die Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen fördern.

Die Dozierenden bringen eine hohe Qualifikation mit und unterrichten inhaltlich anspruchsvoll und didaktisch vielfältig. Der Anteil an praktischem Unterricht ist hoch.

Unsere Zusammenarbeit gründet auf Wertschätzung, Vertrauen und Loyalität. Wichtig ist mir auch die Verbreitung der Tierhomöopathie in der Bevölkerung.

Wo sehen Sie das Potential der SHI Homöopathie Schule?

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, dass wir den Bildungsgang so weiterentwickeln, dass noch individuellere und flexiblere Ausbildungsmöglichkeiten entstehen.

Durch zusätzliche Aus- und Weiterbildungsmodule, die auch einzeln besucht werden können, wird das Ausbildungsangebot vielfältiger und interessanter.

Die Fachweiterbildungen werden bereichert durch Seminare und Supervisionen. In Zukunft möchte ich auch zusätzliche Online-Angebote fördern.

Berufsbild

Tierhomöopathen behandeln die Tiere ganzheitlich und individuell. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung der Tiere mittels Aufklärungsarbeit. Sie behandeln und beraten eigenverantwortlich und professionell. Sie unterstützen die Tiere bei akuten und chronischen Krankheiten und halten sich an die Grundlagen ihres alternativmedizinischen Behandlungskonzepts. Berufskompetenzen im Bereich Gesundheit, Krankheit, Haltung und Fütterung sowie der allfälligen Nutzung der jeweiligen Tierart bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Ausübung dieses Berufes.

Tierhomöopathen behandeln Tiere nach den Grundsätzen der klassischen homöopathischen Heilkunst. Diese Grundsätze wurden von Dr. Christian Friedrich Hahnemann in ein therapeutisch anwendbares System gebracht und in seinem grundlegenden Werk „Organon der Heilkunst“ detailliert beschrieben. Die Bezeichnung „klassische Homöopathie“ hat sich für diese Heilkunde etabliert.



Ausbildung

Der Aufbau des Lehrgangs ist so angelegt, dass die Studierenden während ihrer gesamten Ausbildung parallel in Tierhomöopathie, Tiermedizin wie auch in Verhaltenslehre unterrichtet werden. Es wird auf die Verknüpfung der fachlichen Inhalte geachtet, so dass ein Unterrichtsstoff von verschiedenen Seiten her betrachtet wird.

Der Theorieunterricht und der praxisbezogene Unterricht werden vom ersten bis zum letzten Ausbildungsjahr angeboten. Somit ist ein enger Praxisbezug zur späteren Berufsausübung gewährleistet.

Die Ausbildung an der SHI Homöopathie Schule ist ausgesprochen praxisorientiert.

Gefördert werden nebst der Vermittlung der Fachkompetenzen insbesondere die Fähigkeiten zu vernetztem Denken, zur Analyse von berufsbezogenen Aufgabenstellungen und zur praktischen Umsetzung der Theorie.

Erfahrene und qualifizierte Dozenten

Die Studierenden sollen eine Vielfalt an Unterrichtsmethoden erleben und selbst einsetzen können. Den Dozierenden stehen zeitgemäße Unterrichtsmaterialien und -medien zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützen verschiedenste Modelle und Anschauungsgegenstände sowie der Homöopathiegarten, die Methodenvielfalt. Ebenfalls ist eine umfassende Bibliothek im Hause vorhanden und erlaubt das Studium der Bücher und das Konsultieren von Fachzeitschriften.

Die SHI Homöopathie Schule setzt einen hohen Qualifikations-Massstab für die Dozenten, sowohl in fachlicher wie auch methodisch-didaktischer Hinsicht. Alle Dozenten besitzen qualifizierte Berufsabschlüsse und bringen vielseitige Erfahrungen aus ihrem Praxisumfeld mit. Das Dozententeam setzt sich aus erfahrenen Tierärzten, Tierhomöopathen und Verhaltensmedizinern zusammen.



Interview mit Christiane Krüger

Christiane Krüger ist Tierärztin und Heilpraktikerin. Seit vielen Jahren engagiert sie sich in der Aus- und Weiterbildung. Sie ist eine international geschätzte Referentin und Autorin mehrerer Fachbücher. An der SHI vermittelt sie den Studierenden ihr langjähriges Wissen rund um Tiermedizin und Tierhomöopathie.

Welche Themen und Fächer unterrichten Sie als Dozentin an der SHI?

Ich vermittele den Studierenden Themen aus der Arzneimittellehre und der klinischen Anwendung der Homöopathie beim Tier.

Sie arbeiten seit 2008 für die SHI. Was ist für Sie der Reiz an Ihrer Dozententätigkeit an der Schule?

Ich schätze die SHI sehr, weil sie die wahrscheinlich einzige Schule im deutschsprachigen Raum ist, die die Grundsätze der klassischen Homöopathie und der Lehre Hahnemanns auf einem hohen Niveau vermittelt. Daher ist es für mich eine grosse Ehre, an der SHI als Dozentin zu arbeiten.

Sie sind Tierärztin und Tierhomöopathin ...

Ich bin Tierärztin und Heilpraktikerin und behandle ausschliesslich homöopathisch.

Die Schulmedizin behandelt die Symptome palliativ: Sie geht davon aus, dass der Mensch oder das Tier gesund sind, wenn man die Symptome beseitigt hat.

Die Homöopathie dagegen berücksichtigt nicht nur die Symptome, sondern den Menschen bzw. das Tier als Ganzes, einschliesslich seiner Gemütsverfassung und des subjektiven Wohlbefindens. Beim Tier ist zusätzlich die Ausstrahlung seiner Besitzer ein wichtiger, krankmachender Faktor: So erleben wir bei Tieren oft die gleichen Krankheiten wie die ihrer Besitzer, weil sie die Energien der Menschen aufnehmen.

Was ist Ihnen als Dozentin an der SHI wichtig? Auf was legen Sie besonderen Wert?

Die Homöopathie ist ein sehr mächtiges Heilverfahren. Ich möchte den Studierenden das Verständnis für die homöopathischen Arzneimittel und deren Anwendung vermitteln. Sie sollen lernen, dass wir uns nicht nur auf die Symptombekämpfung konzentrieren, sondern das Tier als Ganzes behandeln, um es zu heilen.

Wie erleben Sie die Atmosphäre an der SHI?

Die Schule hat eine angenehme und positive Ausstrahlung. Es ist schön, zu sehen, mit welcher Begeisterung und welchem Engagement die Studierenden am Werk sind. Und dann trägt natürlich die Schulleitung einen wesentlichen Teil zur Ausstrahlung der Schule bei.

Interview mit Lisa Leuthard

Lisa Leuthard arbeitet als Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik in eigener Praxis. An der SHI unterrichtet sie im Modul Tiermedizin. Dank ihrer breiten Praxiserfahrung gestaltet sie einen lebhaften und praxisorientierten Unterricht.

Welche Themen und Fächer unterrichten Sie als Dozentin an der SHI?

Ich unterrichte an der SHI tiermedizinische Fächer wie zum Beispiel Bewegungsapparat, Kardiologie und Mikrobiologie. Dabei lehre ich gerne praktisch. Nachdem wir zum Beispiel die Knochen theoretisch angegangen sind, «begreifen» wir sie ebenfalls am künstlichen Skelett und schliesslich am lebendigen Hund.

Was ist Ihnen als Dozentin an der SHI besonders wichtig?

Mir liegt es am Herzen, dass ich den Studierenden möglichst viel Praxiswissen mit auf den Weg geben kann, ebenso die Freude am stetigen Weiterlernen. Das versetzt sie in die Lage, auch selber neue komplexe Themen zu erarbeiten. Der Respekt und die Demut gegenüber dem Tier sind mir ebenfalls sehr wichtig. Dazu gehört unter anderem, die Diagnostik immer wieder zu hinterfragen, denn ohne korrekte Diagnose gibt es keine gute Therapie.

Wie erleben Sie die Atmosphäre und den Unterricht an der SHI?

Die Studierenden der Tierhomöopathieausbildung absolvieren die Ausbildung

an der SHI berufsbegleitend. Sie bekommen hier sehr viel spezifisches Wissen vermittelt, auch im Bereich der Tiermedizin, das sie innerhalb kurzer Zeit verarbeiten müssen. Entsprechend hoch ist ihre Motivation. Wichtig finde ich auch, dass den Studierenden an der Schule ein hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein mit auf den Weg gegeben wird, denn als Homöopathen müssen sie später entscheiden, ob sie das Tier selbst behandeln können oder eine tierärztliche Behandlung notwendig ist. All das trägt dazu bei, dass mir das Unterrichten an der SHI grosse Freude macht. Ich bin stolz, Teil eines sehr kompetenten Dozententeams sein zu dürfen.

Welchen Bezug haben Sie als Tiermedizinerin zur Homöopathie?

In meiner Tierarztpraxis verbinde ich die Schulmedizin mit komplementärmedizinischen Disziplinen wie Chiropraktik und Akupunktur. Immer wieder überweise ich auch Patienten an Tierhomöopathinnen und -homöopathen. Ich bin sehr offen für die Homöopathie und schätze ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Oft gibt es für ein schulmedizinisch austherapiertes Tier weitere Optionen in der Homöopathie. Ich freue mich, dass die Studierenden der SHI bald einen wichtigen Beitrag hierzu leisten werden.

Ausbildungsmöglichkeiten

Um als Tierhomöopathin bzw. Tierhomöopath zu arbeiten, benötigen Sie fundierte, tierspezifische Kenntnisse in folgenden Gebieten:

- Verhaltenslehre
- Tiermedizin
- Tierhomöopathie

In der Ausbildung an der SHI Homöopathie Schule wird der Schwerpunkt auf folgende Tierarten gesetzt:

- Hund und Katze
- Pferd
- Rind, Schaf

Dank des modularen Aufbaus können Sie die Ausbildung der SHI Homöopathie Schule flexibel und berufsbegleitend absolvieren. Die Module lassen sich je nach Bedarf auch einzeln besuchen. Je nach Vorkenntnissen, die Sie mitbringen, verkürzt sich die Ausbildung entsprechend.

Bildungsgang Tierhomöopath SHI

Die SHI Homöopathie Schule bildet seit vielen Jahren erfolgreich Tierhomöopathen aus. Sie ist eines der führenden Ausbildungsinstitute im Bereich der Homöopathie.



Die SHI Homöopathie Schule legt großen Wert auf einen hohen Ausbildungsstandard.

Ausbildungsinhalte

Verhaltenslehre

- Allgemeine Ethologie
- spezifische Ethologie nach Tierarten
- Praktikum

Tiermedizin

- Tiermedizinische Grundlagen
- Anatomie/Physiologie
- Pathologie/Klinik
- Untersuchungstechniken
- Differenzialdiagnose

Tierhomöopathie

- Philosophie der Homöopathie
- Grundlagen und Geschichte
- Homöopathische Materia Medica
- Homöopathie, Fallaufnahme, Fallanalyse, Behandlungsablauf und Beratung
- Homöopathie, Repertorisation
- Homöopathische Pharmakologie
- Humanhomöopathie

Weitere

- Praxismanagement
- Kommunikation

Start des Studiums

Die Ausbildung startet jedes Jahr im August.

Fächer und Lernstunden

Themenbereich	Präsenzstunden
Ethologie (Verhaltenslehre) inkl. 40h integrierter praktischer Unterricht	200
Tiermedizin inkl. Praktika	670
Tierhomöopathie inkl. Praktika	860

Praktikum

Das Praktikum kann bei Praktikumsstellen in der Schweiz absolviert werden. Die Praktikumsplätze werden von der Schule organisiert.

Kosten

Verhaltenslehre CHF 4'500.00

Tiermedizin CHF 14'120.00

Tierhomöopathie CHF 20'320.00

Prüfungsgebühren CHF 3'140.00

Diplomabschluss

Nach bestandener Abschlussprüfung sowie der angenommenen Diplomarbeit erhalten die Studierenden das Diplom als dipl. Tierhomöopath/in SHI der SHI Homöopathie Schule. Die Ausbildung ist vom Berufsverband der Tierheilpraktiker/innen Schweiz (BTS), vom Homöopathie Verband Schweiz HVS

und der Camvet (schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Komplementär und Alternativmedizin) anerkannt. Beim Abschluss eines einzelnen Moduls erhalten die Studierenden ein Modulzertifikat.

Anrechnung fremder Lernleistungen (AFL)

Fachpersonal mit anerkanntem Abschluss, wie zum Beispiel Tierärzte, Tierheilpraktiker, TPA usw., haben die Möglichkeit, die Ausbildung der SHI Homöopathie Schule mit reduzierter Stundenzahl zu absolvieren. Je nach Ausbildung und Berufsweg können absolvierte Lernleistungen angerechnet werden. Die Schulleitung prüft jeden Fall individuell.



Tierhomöopathie-Module

Wir bieten jedes Jahr Module in Tierhomöopathie an. Jedes dieser Module ist einzeln als Weiterbildung buchbar. Die Module sind integrierter Bestandteil des Bildungsganges Tierhomöopath/in. Sie werden bei einem späteren Einstieg in den Bildungsgang vollständig angerechnet.

Modul Geburt, Mastitis, Jungtiere

Nutztiere

- Umfang: 28 Stunden
- alle 2 Wochen an einem Freitag
- Kosten: CHF 644.00
Prüfung CHF 50.00

Kleintiere und Pferde

- Umfang: 28 Stunden
- alle 2 Wochen an einem Freitag
- Kosten: CHF 644.00
Prüfung CHF 50.00

Modul Akutbehandlung in der Tierhomöopathie

Verletzungen

- Umfang: 32 Stunden
- alle 3 Wochen an einem Freitag
- Kosten: CHF 740.00
Prüfung CHF 50.00

Verdauungsbeschwerden bei Kleintieren

- Umfang: 24 Stunden
- alle 3 Wochen an einem Freitag
- Kosten: CHF 555.00
Prüfung CHF 50.00



Modul Alterskrankheiten / Sterbegleitung (Kleintiere und Pferde)

- Umfang: 24 Stunden
- alle 3 Wochen an einem Freitag
- Kosten: CHF 55.00
Prüfung CHF 50.00

Modul Erkrankung der Pferde

- Umfang: 40 Stunden
- alle 3 Wochen an einem Freitag
- Kosten: CHF 920.00
Prüfung CHF 50.00

Fachausbildung in Tierhomöopathie für Tierärzte

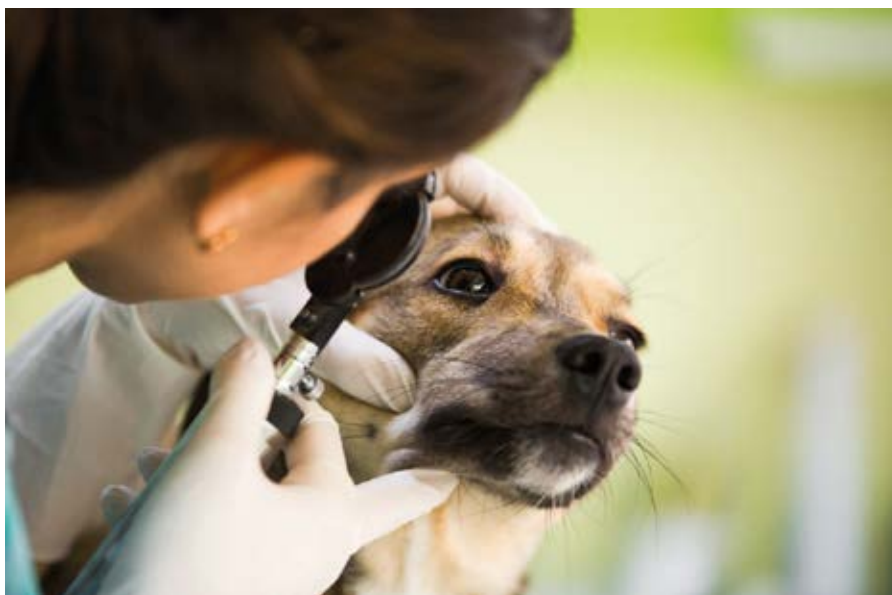
Die Nachfrage an Homöopathie in der tierärztlichen Praxis erfreut sich grosser Beliebtheit. Mit der umfassenden und praxisorientierten Ausbildung in Tierhomöopathie an der SHI werden Sie mit Freude und Erfolg die Homöopathie in Ihrer Praxis anwenden.

Diplomabschluss

Das Diplom als Homöopathischer Tierarzt ist von der camvet.ch und GST als Weiterbildungsstätte für Anwärter des Fähigkeitsausweises Tierhomöopathie GST anerkannt.

Ausbildungsmöglichkeiten

- Einführungstage in Homöopathie für Tierärzte
- einzelne Module (siehe Seite 15)
- Bildungsgang Tierhomöopath/in SHI
 - Modul Tierhomöopathie/Verhaltenslehre (siehe Seite 13 und 14)



Statements / Testimonials

„Die Nachfrage nach ganzheitlichen Methoden in der Behandlung von Tieren hat in den letzten zehn Jahren stark zugenommen. Um dem Individuum auf die Spur zu kommen, bedarf es einer genauen Beobachtung und einer gezielte Befragung des Tierbesitzers. Tierbesitzer staunen oft, welche Fragen ich stelle. Sie lernen, ihre Tiere genauer zu beobachten, ihre Bedürfnisse noch mehr wahrzunehmen. Oft entsteht dadurch langfristig eine bessere Beziehung. Dies ist sehr schön zu beobachten.“

Petra Blaser, Dipl. Homöopathin SHI, Tierhomöopathin HVS, Dozentin



«Schon seit Jahren arbeite ich in meiner erfolgreich laufenden Praxis vor allem mit Hunden und Katzen. Ich habe schon vor meiner Ausbildung an der SHI bei der Behandlung meiner Tiere gute Erfahrungen mit der Homöopathie gemacht und wollte mehr über diese alternative Heilmethode lernen.

Der Studiengang an der SHI war für mich ideal und ich wurde kompetent auf meine künftige Aufgabe als Tierhomöopathin vorbereitet. Den Traum einer eigenen Praxis konnte ich nach der Ausbildung verwirklichen und es erfüllt mich täglich mit grosser Freude, wenn ich den tierischen Patienten mit einer homöopathischen Behandlung helfen kann.»

Susanne Widmer, dipl. Tierhomöopathin SHI



„Das Konzept der SHI hat mich von Anfang an überzeugt. Die Ausbildung ist umfassend und gut aufgebaut. Ich erhalte hier das nötige Rüstzeug für einen erfolgreichen Start in die Tierhomöopathie.“

Regula Häfeli, Studierende



« Ich bin Tierärztin mit dem Schwerpunkt Nutztiere. In gewissen Fällen stosse ich mit der Schulmedizin an Grenzen. Das hat mich dazu bewogen, den Studiengang für Tierhomöopathie an der SHI zu absolvieren. Ich war und bin immer noch davon begeistert. Alles, was ich an der SHI gelernt habe, kann ich in meiner Praxis anwenden. Heute arbeite ich in allen Fällen nur noch homöopathisch.»

Michaela Gränicher, Tierhomöopathin SHI / Tierärztin



„An der SHI werden Schulmedizin und Homöopathie gleichzeitig vermittelt. Dieses Miteinander erlebte ich als sehr angenehm und bereichernd. Davon konnten wir Studierenden nur profitieren.“

Lia Käppeli, Tierhomöopathin SHI



Die Geschichte der Tierhomöopathie

Die Geschichte der Anwendung der Homöopathie auf Haus- und Nutztiere ist beinahe so alt wie die Humanhomöopathie. Bereits Samuel Hahnemann behandelte Tiere und gab entsprechende Empfehlungen zur Behandlung von Tieren mit Homöopathie.

Clemens von Bönninghausen, Schüler und Zeitgenosse Hahnemanns, wandte die Homöopathie bei seinen eigenen Tieren erfolgreich an und veröffentlichte zahlreiche Falldokumentationen.

Einen wichtigen Einfluss hatte der deutsche Tierarzt Joseph Lux (1773-1849). 1837 veröffentlichte Lux den ersten Sammelband seiner Zeitschrift „Zooiasis, oder Heilungen der Thiere nach dem Gesetze der Natur“. Er war ein früher Anhänger der Isopathie und erforschte die Anwendung von potenziertem Milzbrand bei an Milzbrand erkrankten Rindern.

Weitere wichtige Pioniere im Bereich Tierhomöopathie im 19. Jahrhundert waren Johann Carl Ludwig Genzke, der 1837 eine „Homöopathische Arzneimittellehre für Tierärzte“ herausgab. Auf 450 Seiten berichtet er über 67 Arzneimittelpfahrungen an Hunden, Pferden und Rindern. Der Theologe Friedrich August Günther brachte ebenfalls 1837 sein Buch „Der homöopathische Tierarzt, Teil 1-3“ heraus. Und Carl Ludwig Böhm schrieb zwischen 1848 und 1878 mehrere Bücher und Aufsätze zur Tierhomöopathie.

Wie auch die Humanhomöopathie verbreitete sich die Veterinärhomöopathie in dieser Zeit über alle Kontinente. In verschiedenen westlichen Staaten erlebte die (Tier)-Homöopathie jedoch um die Jahrhundertwende mit den Fortschritten in der medizinischen Forschung einen Stillstand. Ab circa Mitte des 20. Jahrhunderts ist es v.a. dem deutschen Tierarzt Dr. Hans Wolter zu verdanken, dass die Homöopathie im deutschsprachigen Raum in der Tiermedizin wieder einen Aufschwung fand. Ein persönlicher Schicksalsschlag führte beinahe zum Verlust seiner rechten Hand, was ihn schliesslich mit der Homöopathie in Berührung brachte, der er sich über 60 Jahre widmete. Sein Buch „Kompendium der Tierärztlichen Homöopathie“ zählt zu den bedeutendsten Publikationen in diesem Bereich.

Der Tierhomöopathie bieten sich heute so viele Möglichkeiten, wie noch nie zuvor in ihrer Geschichte. Die Ausbildungsmöglichkeiten für angehende TierhomöopathInnen sind besser und vielfältiger als je. Eine spannende Zeit liegt vor uns...

So bewerben Sie sich

Sie haben in unserem Angebot die passende Ausbildung für Sie gefunden und möchten sich für ein Studium bewerben? Dann freuen wir uns, Sie näher kennenzulernen. Dazu benötigen wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- **Anschreiben:** Erzählen Sie uns über Ihre persönlichen Erfahrungen, Ziele und Ihre Motivation. Warum bewerben Sie sich genau für diesen Ausbildungsweg?
- **Lebenslauf:** Beschreiben Sie uns kurz in einem tabellarischen Lebenslauf die wichtigsten Stationen in Ihrem Leben.
- **Zeugnis- / Diplomkopien:** Sie benötigen ein Fähigkeits- oder Maturitätszeugnis. Bitte legen Sie uns ebenfalls Diplomkopien bei, für eine allfällige Anrechnung von fremden Lernleistungen (AfL).

Sie haben allgemeine Fragen zur Ausbildung an der SHI Homöopathie Schule?

Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartner Telefon +41 41 748 21 77 oder E-Mail schule@shi.ch, wenn Sie mehr Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten an der SHI Homöopathie Schule benötigen.

Schulseretariat



Patricia Aschwanden
Administration



Svetlana Rakinac
Administration



Anita Hess
Administration

SHI Haus der Homöopathie

Im SHI Haus der Homöopathie sind neben der Homöopathie Schule auch die Homöopathische Praxis, die Homöosana und die Dr. B. K. Bose Stiftung untergebracht. Durch diese einzigartige Zusammenstellung entstehen für SHI-Studierende interessante Synergien.

Praxis

Die SHI Homöopathische Praxis ist europaweit als Kompetenzzentrum für klassische Homöopathie bekannt. Insgesamt 8 Homöopathen behandeln und betreuen Patienten aus dem In- und Ausland mit Hilfe der ganzheitlichen homöopathischen Therapie.

Alle Homöopathen praktizieren die klassische Homöopathie, sie tragen Sorge zu der Art, wie Dr. M. S. Jus die Homöopathie praktizierte und wollen die Jus-Methode linientreu verbreiten und weiterentwickeln.

Tierhomöopathische Praxis

Im SHI Haus der Homöopathie befindet sich die Tierhomöopathische Praxis «Globuli» von Petra Blaser, Dozentin an der SHI.

Homöosana Drogerie

Die Homöosana Drogerie bietet eine grosse Auswahl an homöopathischen Einzelmitteln der Eigenmarke Homöosana, Taschenapotheken und Naturheilmitteln an. Daneben führt die Homöosana-Drogerie ein umfassendes Sortiment an Reformprodukten und Naturkosmetik. Ein ausgewähltes Bü-

chersortiment zu den Themen Gesundheit und Homöopathie rundet das Angebot ab.

Dr. B. K. Bose Stiftung

Die Dr. B. K. Bose Stiftung ist eine Stiftung zur Förderung der klassischen Homöopathie. Unterstützt werden verschiedene Projekte im Bereich der Forschung, Ausbildungsqualität und Öffentlichkeitsarbeit. Die Stiftung verleiht Stipendien und zinslose Darlehen für die Homöopathie Ausbildung.

Forschung

Die Dr. B. K. Bose Stiftung initiiert oder unterstützt klinische Studien, welche den Einsatz der klassischen Homöopathie bei verschiedenen Erkrankungen dokumentieren und wissenschaftlich auswerten. Derartige Forschungsprojekte werden in enger Zusammenarbeit mit dem SHI Haus der Homöopathie und Schweizer Kliniken realisiert.

Daneben engagiert sich die Stiftung im Bereich Arzneimittelprüfungen.

SHI Homöopathie Garten

Die Stiftung betreibt den in der Schweiz einzigartigen SHI Homöopathie Garten in Zug. Mit rund 120 homöopathischen Pflanzensorten, die nach homöopathischen Anwendungsgebieten geordnet sind, bietet der Garten Homöopathen und interessierten Naturfreunden einen Einblick in die Vielfalt der homöopathischen Heilpflanzen.

Lage und Adresse



Durch den Homöopathie Garten erhalten Studierende der Homöopathie einen besonderen Bezug zur den homöopathischen Ausgangsstoffen, die für die einzelnen Mittel verwendet werden.

Dr. B. K. Bose Museum & Bibliothek

Die Stiftung finanzierte den Ausbau des Dr. B. K. Bose Museums, das zu Ehren unseres Lehrers und Gründers des SHI Haus der Homöopathie, Dr. M.S. Jus, erweitert wurde. Das neue Konzept erlaubt selbständige Besichtigungen des Museums. Auch die Bibliothek des SHI Haus der Homöopathie wurde kürzlich erneuert.



Die SHI Homöopathie Schule befindet sich am Stadtrand von Zug, im SHI Haus der Homöopathie an der Steinhauserstrasse 51.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns vom Bahnhof Zug mit dem Bus Linie 6, Richtung Steinhausen oder Linie 7, Richtung Cham, Chamerried bis zur Haltestelle „Ammannsmatt“. Das SHI Haus der Homöopathie befindet sich gegenüber der Bushaltestelle.





HOMÖOPATHIE SCHULE

Steinhauserstrasse 51 • CH-6300 Zug

Tel. 041 748 21 77

Fax 041 748 21 84

schule@shi.ch

www.shi.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr